

Delegiertenversammlung Bezirk 1000 Münsterland

**Am 19.09.2025 um 19.00 Uhr in den Räumen der „Schießfreunde Emsdetten“,
Friedrichstraße (Emshalle), 48282 Emsdetten**

1.) Eröffnung und Begrüßung

Christian Iglinski eröffnet die Sitzung, bedankt sich bei den Gastgebern und begrüßt Wolfgang Tönjann, Vizepräsident WSB und die Ehrenmitglieder Heinz Beckhove und Mario Dierker.

Ergänzung der TO um Wahl eines Kassenprüfers. Einstimmig.

a) Grußwort der Gäste

Wolfgang Tönjann dankt dem Vorsitzenden für die Einladung, richtet Grüße des Präsidiums und der Geschäftsstelle aus. Ein Gruß gilt auch dem Gastgeber.

Herzlicher Glückwunsch an die erfolgreichen Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften.

Bereits in zwei Wochen ist der Westfälische Schützentag in Münster. Der Ablauf ist ähnlich wie im vergangenen Jahr in Kierspe. Der Samstag läuft etwas anders ab. Die Ehrungen sind etwas früher, danach erfolgt die Proklamation des neuen Landesschützenkönigspaares. Danach geht es in die Aufstellung des Umzuges.

Im Verband wurde das PSG festgeschrieben. Das Thema Blei ist in geschlossenen Ständen durch, offen ist es noch bei der Wurfscheibe. Das Thema Strukturreform soll nicht im Grußwort angesprochen werden.

2.) Gedenken verstorbener Mitglieder

Hans-Dieter Hof langjähriger Vorsitzender

Stilles Gedenken

Nachruf für Hans-Dieter. Er hat den Schützensport lange mit viel Engagement geprägt.

3.) Ehrungen

Wolfgang Tönjann dankt allen Ehrenamtlichen. Zusammen mit Christian Iglinski ehren sie

- Ehrenzeichen des WSB in Gold Michael Thier um herausragenden Leistungen im Schützenwesen.
- Ehrenzeichen in Gold geht an Mike Vahlenkamp von SpSch Vreden

- Ehrenzeichen in Gold Herbert Luidolt von den Rovers Münster
- Ehrenzeichen in Gold Peter Klein SSV Borken
- Ehrenzeichen in Gold Peter Rüschoff-Nadermann Fortuna Schapdetten
- Kölner Medaille mit schwarzem Band Fritz Niemann SSG Teutoburger Wald
- Kölner Medaille Heinz Ahring KV Teutoburger Wald
- Erstmals im Bezirk MSL erhält Heinz-Herrmann Lunke den Westfalenstern an der Lippischen Rose

Christian schlägt der Versammlung vor, Heinz-Herrmann zum Ehrenmitglied des Bezirks zu ernennen. Die Abstimmung ist einstimmig.

- Gerd Freitag. Erhält den Westfalenstern an der Lippischen Rose

4.) Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen

66 Stimmen sind vertreten von 437 möglichen.

5.) Wahl von drei Stimmenzählern

Von der Versammlung werden vorgeschlagen: Mike Vahlenkamp, Fritz Niemann und Stefan Heier werden einstimmig gewählt.

6.) Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 20.09.2024, veröffentlicht in der Schützenwarte 6/2024 ab Seite 27 und auf der HP des Bezirks

Christian beantragt auf die Verlesung zu verzichten. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

7.) Berichte:

a. Bezirksvorsitzender und stellvertretende Bezirksvorsitzende

Christian 130 Vereine mit 11098 Mitgliedern, Gast auf der Jugendversammlung

Kamingespräch in MS-Hiltrup, Maik Hollmann und Wolfgang Tönjann mit Vertretern aller Kreisvorsitzenden und Sportleiter.

Christian lädt alle zum Schützentag in Hiltrup ein. Es wird der Schützentag der kurzen Wege.

Er ruft alle Vereine auf, die Vereinsdaten in MitCom aktuell zu halten. Weiterhin bittet er im Namen von Peter Klein um Erteilung von SEPA-Mandaten aller Vereine.

Kassenprüfer Kreis 1100 hat das Vorschlagsrecht.

b. Geschäftsführer

Heinz-Herrmann Lunke dankt vorab für die Ehrungen. Er hat 16 Jahre gerne im Bezirksvorstand gearbeitet und bedankt sich bei seinem Vertreter Peter Rüschoff-Nadermann für die häufige Vertretung.

Er hat stets ehrliches Verhalten im Bezirk vorgefunden.

Er dankt für das Vertrauen und wünscht viel Erfolg für die zukünftige Arbeit.

c. Sportleiter / Spartenleiter

Gerd Freitag berichtet, dass die BM gut gelaufen sind und dankt allen Helfern und Helferinnen. Die Termine für nächstes Jahr sind raus und auf der Homepage ersichtlich.

Fritz Niemann präsentiert Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft.

d. Rundenwettkampfleitung /

Bernhard Schliekmann

Ligaleitung

Der Bericht von Detlev Rieck wurde von Fritz Niemann verlesen.

Bogensport

Herbert Luidolt berichtet, dass wir weiterhin drei Disziplinen: WA, Halle und Feldbogen. Für 3D gibt es weiterhin keinen Ausrichter.

Erfolge auf der DM

Im Bezirk gibt es zwei Referenten Peter Rüschoff-Nadermann für WA und Halle, Herbert für Feldbogen.

Es gibt viele Bogensportler im Münsterland, allein in Herberts Verein sind es ca. 260 Mitglieder.

e. Jugendleitung

Stefan Heier wurde auf der Jugendversammlung wiedergewählt. Es waren auf der Jugendversammlung nur 5 Vereine vertreten. Die geringe Beteiligung macht ihn traurig, da auch Ämter besetzt werden sollen und nur durch großes Engagement die Jugend bewegt werden kann. Er ruft die Vereine auf, auch zur Jugendversammlung Vertreter zu entsenden. Er stellt fest, dass die Teilnahmezahlen bei den Schülern leider stark rückläufig sind.

f. Schatzmeister g. Kassenprüfer

Peter Klein stellt den Kassenbericht vor. Dieser liegt dem Original-Protokoll bei. In 2024 wurde ein guter Ertrag erzielt. Das gleicht Einbußen aus den Vorjahren aus. Er geht von einer weiter positiven Entwicklung in den nächsten Jahren aus.

Der Ertrag wurde auch durch die Bezirksumlage gestärkt.

Peter appelliert an die Vereine, dem Bezirk über Mitcom ein SEPA-Mandat zu erteilen. Dieses erleichtert der Kasse die Arbeit, die wie im gesamten Vorstand ehrenamtlich erbracht wird. Die aktuelle Quote liegt bei nur 10%

Kassenprüfer: Bernd Gertz. Die Kasse wurde vor der Versammlung geprüft. Auch hier kommt der Hinweis, dass ein SEPA-Mandat auch die Arbeit der Kassenprüfer erleichtern würde. Er schlägt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes vor.

8.) Aussprache über die Berichte

Die Versammlung hatte keine Fragen.

9.) Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes

Christian Iglinski fragt die Versammlung - einstimmig.

10.) Wahlen: a. stellv. Vorsitzender (3 Jahre) stellv. Vorsitzender (3 Jahre)

Heinz Ahring 1. Stellvertreter, einstimmig, nimmt die Wahl an

Michael Thier 2. Stellvertreter, einstimmig, nimmt die Wahl an

b. Geschäftsführer (3 Jahre)

Peter Rüschoff-Nadermann wird als Geschäftsführer vorgeschlagen. Er wird bei 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Geschäftsführer: Michael Lunke wird vorgeschlagen. Christian verliert wg. Abwesenheit eine schriftliche Vorstellung von Michael. Er erklärt seine Bereitschaft für die Kandidatur und würde die Wahl annehmen. Die Versammlung wählt Michael einstimmig.

c. stellv. Schatzmeister (3 Jahre)

Heinz Ahring übernimmt die Wahl, da Christian aktuell diesen Posten belegt. Aus der Versammlung kommt kein Vorschlag für einen Kandidaten. Heinz appelliert an die Vereine, dort nach einem Kandidaten zu suchen.

Christian Iglinski kandidiert in Doppelfunktion und wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer:

Vorschlagsrecht liegt im Kreis 1100. Es kommen leider keine Kandidaten aus dem Kreis. Es ergeht der Aufruf an den Kreis, weiter nach einem Kandidaten zu suchen.

Für das kommende bleibt Jahr Bernd Gertz weiter im Amt.

11.) Vorlage des Haushaltsplanes 2026

Der Haushaltsplan liegt dem Original-Protokoll bei. Ausgaben und Einnahmen sind ausgeglichen. Wird bei einer Enthaltung angenommen.

12) Siegerehrungen Bezirksmeisterschaften, Ligawettbewerbe und Rundenwettkämpfe

Die Sportleitung und Rundenwettkampfleitung übergibt Urkunden und Nadeln an die Kreisvorsitzenden.

13.) Termine

Westfälischer Schützentag am 3.10.

4.9.2026 Bezirksdelegiertentag im Schützenkreis Teutoburger Wald (1600)

Schützentag ist am 18.9.2026 in Blomberg.

14.) Verschiedenes

Stefan Heier als Bezirksjugendleiter wird von der Versammlung bei einer Enthaltung bestätigt.

Peter Rüschoff-Nadernann: die neue Formulierung arbeitet gegen Mehrspartenvereine. Die Satzung sollte klar sein. Satzung §9 wird im Präsidium geprüft.

Der WSB möchte für die Kassen das 4-Augen-Prinzip einführen. Christian schildert, dass das praktische Hindernisse mit sich führt. Wolfgang erwidert, dass ein Vertretungssystem wichtig ist. Der WSB hält an dem 4-Augen-Prinzip fest. SK Steinfurt meldet, dass die Sparkasse das Prinzip nicht anbietet. Lt. Wolfgang können Sparkassen das einrichten.

Strukturreform

Wolfgang schildert über die Strukturkommission: sie bestand aus 12 Personen. Auf dem Schützentag werden Satzungsänderungen vorgeschlagen, die die Bezirke nicht mehr aufführen. Er tritt für die Reform ein, die den WSB für die Zukunft gut aufstellt.

Christian stellt seine persönliche Meinung dar.

Wilhelm Bröer mailte, dass einige Bezirke nicht alle Ehrenämter besetzen können und bat den WSB um Bildung einer Strukturkommission.

Der erste Vorschlag der Kommission war so gut, dass er feiner ausgearbeitet wurde.

Auf dem diesjährigen Kamingespräch in Münster kamen von den Kreisen Vorschläge, die von Dr. Hollmann mit "ja das könnt ihr machen" beantwortet wurden.

Christian stellt dar, dass auf dem Schützentag eine Reform beschlossen werden soll, die noch nicht ausgearbeitet ist und viele Fragen offen lässt. Er ruft die Versammlung auf, ihre Delegierten gut informiert zum Schützentag zu entsenden.

Christian stellt aus dem Bezirksvorstand dar: der Vorschlag der Strukturkommission war gut. Der nun zur Entscheidung vorliegende Plan ist deutlich anders. Für den Bezirk Münsterland bedeutet er, dass der Bezirk aufgelöst wird.

Der Bezirksvorstand wird gegen die Reform stimmen. Sollte die Reform auf dem Schützentag beschlossen werden, wird eine außerordentliche Bezirksversammlung einberufen. Ggfs. würde der gf. Bezirksvorstand zurücktreten. In diesem Fall müsste der WSB tätig werden.

Beide Dokumente werden auf die Bezirks-Homepage geladen.

Christof Overkamp regt an, Termine im Bezirk besser zu kommunizieren.

Michael Thier erklärt, dass er für eine Strukturreform war, allerdings unter Streichung der Kreise und Beibehaltung der Bezirke. Der jetzige Vorschlag ist für ihn nicht tragbar.

Wolfgang stellt dar, dass seit der Vorstellung im HA nur der zeitliche Ablauf geändert wurde.

Mike Vahlenkamp: die Sitzungen des HA waren verwirrend. Der Bezirk solle mit positivem Beispiel vorangehen und mit den verbleibenden Kreisen einen Kreisverband gründen.

15.) Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es gab keine Anträge.

Ende: 21:40

Protokoll: P. Rüschoff Nadermann